

24. 1.

28

Sr. Hochw.

Herrn Pfarrer L e u s m a n n

B e r n d o r f .

Bez. auf gehabte Unterredung betr. der dortigen Orgel gebe ich wunschgem. Ew. Hochw. einen Überblick über die vorzunehmenden Arbeiten, nach welchen sich die Orgel bestimmt als ein recht brauchbares Instr. repräsentieren würde:

1. Reinigung des Werkes, Reparatur schadhafter Pfeifen, Instandsetzen der Windladen u. Windleitungen.
2. Umbau in Kammerton, also 2 halbe Töne tiefer = C u. Cis in allen Registern neu zugesetzt.
3. Prospektpfeifen neu.
4. Klaviaturen für die Manuale u. das Pedal, anstelle der verbrauchten, neu
5. Spielmechanik neu durch Wellwerk mit Eisenwellen, Messingärmchen u. Messingwinkel, da die alte Mechanik ausgespielt u. klapperig geworden ist.
6. Die Registerdisposition müsste einige kleine Änderungen erfahren. Das Mangelhaft besetzte Man. II erfordert anstelle der Flöte Piano ein Salicional 8 Die Fl. Dolce 4 als Gemshorn 4 umgearbeitet.
7. Anstelle der Fugara 4 im Man. I eine Rohrflöte 4. Die letztere ist ein recht wertvolles Register u. würde der Austausch mit demselben gegen die alten Holzpfeifen der Fugara der Orgel grossen Gewinn bringen.
8. Gebläse. Die alten Bälge sind stark mitgenommen, jedoch können dieselben instandgesetzt als Reserve neben einem einzubauenden " V e n t u s " noch ganz gut Verwendung finden. Die Windmaschine V e n t u s würde von mir orgeltechnisch fertig angeschlossen werden, elektr. Installation etc. kann durch mich nicht geliefert werden u. ist im Preise nicht mit einbegriffen.

Die Kosten obenerwähnten Arbeiten u. Lieferungen betragen nach bestehenden Verhältnissen 3600 RM. nach allgemeinen Lieferungsbedingungen des V.d.Obm.D. Verbindlichkeiten für später betr. Kosten kann ich nicht eingehen, da dieselben notgedrungen mit der Konjunktur steigen u. fallen müssen.

Wesentlich für die Orgelrestauration ist die Entfernung des Aufstiegs vom Turme her, damit die Arbeiten auch Zweck haben, es ist unbedingt nötig zur Erhaltung des Werkes; auch müsste die Öffnung verschlossen werden.

Der Aufstieg zu den seitlichen Emporen liesse sich evtl. durch zwei kleine Wendeltrppen links u. Rechts herstellen.

Mit Hochachtung u. Gruss